# Versuch, mit Bischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, dem Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland Kontakt zwecks Übergabe der Unterschriftenlisten zur Petition aufzunehmen, scheiterte trotz vieler Versuche.

Nach dem Kirchentag 2015 wollten wir dem Vorsitzenden der Evangelischen Bischofskonferenz, Herrn Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, die Unterschriftenlisten unserer Petition übergeben.

1. Anschreiben vom 18.06.2015 - keine Antwort
1. Erinnerung vom 02.11.2015 - keine Antwort
2. Erinnerung vom 15.11.2016 - keine Antwort
3. Erinnerung vom 05.12.2017 - keine Antwort
4. Erinnerung vom 25.09.2018 als Einschreiben mit Rückschein - keine Antwort
5. Erinnerung vom 03.04.2019 als Einschreiben mit Rückschein / eigenhändig **nach Hannover und München** (sein Dienstsitz als Bischof der Bayrischen Landeskirche)

**Antwort von Bischof Bedford-Strohm vom 18.04.2019** auf das Seite 1 und Seite 2

*Hierin ging der Bischof bedauerlicherweise nicht auf unsere Bitte um ein Gespräch ein!*

6. erneute Nachfrage und nochmals Bitte um ein Übergabegespräch mit Datum vom 05.06.2019
7. **Erinnerung an den Brief vom 05.06.2019 mit Datum 28.10.2019 als Einschreiben mit Rückschein und eigenhändig** gleichlautend nach Hannover und München -

## Es kam schließlich eine beschämende Antwort mit Schuldzuweisung an sein Büro! Einen Übergabetermin bot der Bischof jedoch immer noch nicht an!!!

*Anmerkung: Nicht nur in diesem Zusammenhang werde ich immer wieder darauf angesprochen, dass das Verhalten von Herrn Bischof Prof. Dr. Bedford-Strohm doch wohl auch einer von zahlreichen Gründen sei, um aus der (Amts-)Kirche auszutreten. Ein Freund meinte einmal: "Mit dem alten Mann da oben komme ich gut zurecht, aber mit seinem Fußvolk gibt es sehr viele Probleme."*

*Eckard Wendt, Vorsitzender der AGfaN e.V.*